

Papst trifft sich mit EKD-Vertretern in Erfurt

Messe auf dem Erfurter Domplatz / Bischof Joachim Wanke spricht von einem Meilenstein für die ostdeutschen Katholiken

Das Bistum Erfurt gab gestern das Programm für den Papstbesuch in Deutschland bekannt. Höhepunkt soll ein Treffen mit evangelischen Kirchenvertretern und eine Messe auf dem Erfurter Domplatz sein.

Von Angelika Reiser-Fischer

ERFURT.

Der Papst soll dem gestern vom Bistum Erfurt veröffentlichten Programm bereits zugestimmt haben. Er ist danach einen halben Tag länger in Thüringen als ursprünglich geplant. Am 22. September wird Benedikt in Berlin-Tegel landen, am 23. September kommt er nach Thüringen, und es findet eine Marianische Vesper in Etzelsbach im Eichsfeld statt, am 24. eine Messe mit voraussichtlich 40 000 Besuchern auf dem Erfurter Domplatz.

Mit Spannung wird vor allem

ein Treffen des Papstes mit Vertretern der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) im Erfurter Augustinerkloster am 23. August erwartet. Damit liege der „ökumenische Schwerpunkt“ des Papstbesuches in Erfurt, erklärte der katholische Bischof Joachim Wanke gestern. Nach den Gesprächen der Kirchenvertreter soll es auch einen ökumenischen Wortgottesdienst im Augustinerkloster geben. Damit würde erstmals nach 500 Jahren ein katholisches Kirchenoberhaupt einen authentischen Ort der Reformation besuchen.

Welche großen Hoffnungen in dieser Begegnung liegen, kommentierte gestern Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) so: „Der Papst zeichnet den Weg Martin Luthers nach, der für die Erneuerung der Kirche steht und nicht für ihre Spaltung.“ Bischof Joachim Wanke sprach von einem „Meilenstein für die

ostdeutschen Katholiken.“ Lieberknecht wird Papst Benedikt in Erfurt vor seinem zweitägigen Besuch in Thüringen begrüßen. Danach wird er im Dom empfangen. Wo er in Erfurt übernachtet wird, ist noch geheim. Im Gespräch sind das Ursulinenkloster und das Priesterseminar. Ausgeschlossen wird vom Bistum Erfurt allerdings ein Hotel.

Nach der Messe auf dem Erfurter Domplatz wird Benedikt am 24. September Thüringen wieder in Richtung Baden-Württemberg verlassen. Vor dem Aufenthalt in Thüringen besucht Benedikt XVI. laut Reiseplan Berlin. In der Bundeshauptstadt ist für den 22. September ebenfalls eine öffentliche Messe geplant. Außerdem soll das Oberhaupt der katholischen Kirche mit Bundespräsident Christian Wulff und Kanzlerin Angela Merkel zusammentreffen und eine Rede vor dem Bundestag halten.

Das Deutschland-Programm des Papstes

► Donnerstag, 22. September 2011

10.30 Uhr Ankunft des Papstes auf dem Flughafen Berlin-Tegel
11.15 Uhr Begrüßung durch Bundespräsident Christian Wulff in Schloss Bellevue
16.45 Uhr Besuch im Bundestag mit Rede
18.30 Uhr Eucharistiefeier vor Schloss Charlottenburg
Übernachtung in Berlin

► Freitag, 23. September 2011

10.00 Uhr Flug von Berlin nach Erfurt
10.45 Uhr Ankunft auf dem Flughafen Erfurt und Begrüßung durch Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht
11.15 Uhr Begrüßung des Papstes im Dom
11.45 Uhr Gespräch mit der Evangelischen Kirche Deutschlands im Augustinerkloster und ökumenischer Wortgottesdienst
16.45 Uhr Hubschrauberflug zur Wallfahrtskapelle von Etzelsbach (Eichsfeld)
17.45 Uhr Marianische Vesper in Etzelsbach
19.00 Uhr Hubschrauberflug nach Erfurt
Übernachtung in Erfurt

► Samstag, 24. September 2011

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Domplatz zu Erfurt (bis 11.00 Uhr)
11.50 Uhr Flug von Erfurt nach Lahr
12.50 Uhr Ankunft auf dem Flughafen Lahr, Begrüßung durch den Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg und Weiterfahrt nach Freiburg
14.00 Uhr Besuch des Freiburger Münsters und Begrüßung auf dem Münsterplatz
17.30 Uhr Begegnung mit der Orthodoxen Kirche
19.15 Uhr Gebetsvigil mit Jugendlichen auf dem Messegelände
Übernachtung in Freiburg

► Sonntag, 25. September 2011

10.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Flughafengelände von Freiburg
13.00 Uhr Mittagessen mit den Mitgliedern der Deutschen Bischofskonferenz
17.00 Uhr Rede im Konzerthaus zu Freiburg
18.00 Uhr Fahrt zum Flughafen Lahr
19.15 Uhr Flug von Lahr nach Rom